

Herren Bezirksliga

TSG Hofherrnweiler : SC Unterschneidheim
Samstag, 23.03.2024, 19:00 Uhr

Niederlage für die TSG Hofherrnweiler in der Herren Bezirksliga

Großer Jubel herrschte am Samstagabend bei den Gästen vom SC Unterschneidheim, als Lukas Stark sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSG Hofherrnweiler perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Klaus Leinmüller, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 16. Saisonspiel waren die Gastgeber von der TSG Hofherrnweiler ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Kistner / Leinmüller hatten ihre Gegner Freißmann / Deeg beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Breitschopf / Gramling beim letztendlich klaren 0:3 gegen Tevs / Braun. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Breuer / Scherer gegen Stark / Stengel. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Markus Kistner beim letztendlich klaren 0:3 gegen Stefan Braun. Wenig Chancen ließ hingegen Klaus Leinmüller bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Erik Tevs. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Das folgende Einzel zwischen Stefan Breitschopf und Lukas Stark, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Passende spielerische Mittel hatte dann Benedikt Breuer indes letztlich parat, um Martin Freißmann zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nach gewonnenem ersten Satz gab Andreas Scherer das Spiel gegen Martin Deeg noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Tina Gramling eine Vier-Satz-Niederlage gegen Peter Stengel kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Hofherrnweiler und des SC Unterschneidheim. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Markus Kistner beim 2:3 gegen Erik Tevs leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 13. für Kistner seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 6 Siege gelangen. Klaus Leinmüller überzeugte im Einzel gegen Stefan Braun, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Chancenlos war nachfolgend Stefan Breitschopf gegen Martin Freißmann nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:1, 5:11, 6:11 war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dieser Niederlage liegt Breitschopf nun bei einer Einzelbilanz von 7:21 seit Beginn der Spielzeit. Der neue Zwischenstand war 4:8. Trotz 1:0 Satzführung verlor Benedikt Breuer sein Spiel gegen Lukas Stark letztlich mit 1:3. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TSG Hofherrnweiler am 07.04.2024 gegen TT Aalen-Wasseralfingen (SG) um Wiedergutmachung, während die Gäste am 06.04.2024 gegen die TSG Giengen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSG Hofherrnweiler

Doppel: Kistner / Leinmüller 1:0, Breitschopf / Gramling 0:1, Breuer / Scherer 0:1

Einzel: M. Kistner 0:2, K. Leinmüller 2:0, S. Breitschopf 0:2, B. Breuer 1:1, A. Scherer 0:1, T. Gramling 0:1

SC Unterschneidheim

Doppel: Tevs / Braun 1:0, Freißmann / Deeg 0:1, Stark / Stengel 1:0

Einzel: E. Tevs 1:1, S. Braun 1:1, M. Freißmann 1:1, L. Stark 2:0, P. Stengel 1:0, M. Deeg 1:0